

**Auszug aus der Niederschrift
über die 03. Sitzung der Bürgerschaft am 15.05.2025**

Zu TOP: 7.8

Straßenbelag in der Altstadt

Einreicher: Kai Danter, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/SPD/Piratenpartei/Die Partei

Vorlage: kAF 0044/2025

Anfrage:

1. Für welche gepflasterten Straßen in der Altstadt, etwa Teile der Badstüberstraße, ist wann geplant, diese mit geeigneten Plattenstreifen in der Mitte auszustatten, um das Fahrradfahren, Rollstuhlfahren und Schieben des Kinderwagens zu erleichtern?

Herr Dr. Raith beantwortet die kleine Anfrage wie folgt:

Im Sanierungsgebiet Altstadt sind die Sanierungsmaßnahmen zur Erneuerung der Erschließungsanlagen bzw. der Straßen, mit Ausnahme der Marienchorstraße und der Freianlagen Neuer Markt, abgeschlossen.

Nach dem Jahr 2014 konnte bei der Sanierung der Straßen noch das separate Konzept zur „Fahrradfreundlichen Gestaltung von Pflasterstraßen“ berücksichtigt werden. Entsprechend wurde z.B. in der Mauerstraße, in der Blauturmstraße oder Am Langenwall mittig in der Fahrbahn ein Streifen verlegt, der u.a. das Fahrradfahren erleichtert.

Für bereits mit Mittel der Städtebauförderung erneuerte Straßen können nicht ein weiteres Mal Fördermittel eingesetzt werden. Die Kosten für das Verlegen eines Plattenstreifens in einer mit Großsteinpflaster befestigten Straße ohne Gehweg, wie in der angesprochenen Badstüberstraße, wären nunmehr ohne Förderung in vollem Umfang durch die Stadt zu tragen. Eine Finanzierung ist damit derzeit nicht gesichert.

Im Verkehrskonzept Altstadt wird aus diesem Grund als Maßnahme für den Nichtmotorisierten Verkehr – NV 2 – auch nur die partielle Verbesserung der Oberflächenbefahrbarkeit für den Radverkehr auf dem Altstadtabschnitt des Ostseeküstenradweges vorgeschlagen, konkret für die Straße Am Fischmarkt und Am Langenkanal. Aber auch die Umsetzung nur dieser Maßnahme ist hinsichtlich der fehlenden Finanzierung noch nicht in einem neuen Ausbauprogramm für Straßen innerhalb des Sanierungsgebietes Altstadt eingeordnet.

Herr Dr. Raith erinnert auch an die Bearbeitung des Abwasserbeseitigungskonzeptes und der daraus resultierenden Belastung des Haushaltes.

Damit werde es auch zukünftig schwer, die Finanzierung für die begehrten Maßnahmen sicherzustellen.

Herr Danter hat keine Nachfrage.

Auf die beantragte Aussprache wird verzichtet.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 28.05.2025